Constantin.

Wir können unsern Lesern von dem Manne weiter nichts sagen, als daß er im Jahr 1784 eine Uebersicht der vornehmsten Weltbegebenheiten für junge Leute drucken lies, welche beweißt, daß er ein Ignorant in der Geschichte, und zwar in der vollen Bedeutung des Worts ist. Die Auswahl ist überdieß erbärmlich, die Vorstellung der Sachen schief und mangelhaft, mit einem Worte, diese elende Schmiererei ist vom Anfang bis zum Ende ein Schreibfehler. Wir warnen männiglich davor.

Daniel Albrecht Cranz.

Pastor zu Ostrau unweit Halle. — Im Jahr 1781 gab er Erzählungen aus der Bibel, ein Lesebuch für Kinder heraus, die faßlich, angenehm und lehrreich sind. Er schrieb auch: Kraut und Rüben durch einander, drei Portionen. 1785. Sein Bruder ist der berüchtigte Vielschreiber August Friedrich Cranz zu Berlin, der Verfasser der Gallerie der Teufel, Lieblingsstunden ꝛc.

Heinrich Matthäus August Cramer.

Pastor zu Sankt Jacob in Quedlinburg. — Einer unserer guten moralischer Schriftsteller, der faßlich populär, aber vielleicht für einige Leser zu didactisch und kalt schreibt. Der sanfte vertrauliche Ton, in dem er über wichtige Dinge mit dem Leser spricht, hat uns gefallen. Manche von unsern neuesten moralischen Schriftstellern und Andachtsbücherschreibern schwärmen viel mit ihrer Phantasie. Nicht so Herr Cramer. Bei ihm

trift